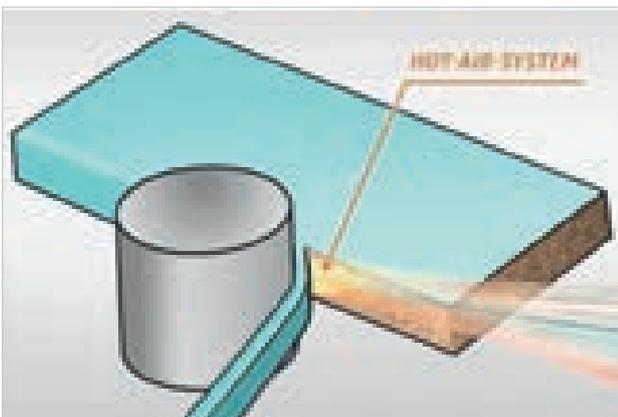


BIESSE AIRFORCE SYSTEM

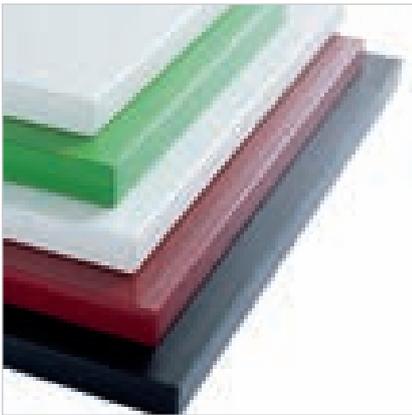
Vorrichtung zur Verarbeitung von Laserkanten.



AirForceSystem ist eine Vorrichtung zur Verarbeitung von Laserkanten mit heißer Druckluft. Es gewährleistet hohe Qualität des Produkts und absolute Flexibilität bei der Wahl des am besten geeigneten Maschinenmodells.

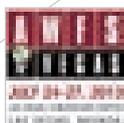


- ✓ **Top Qualität: Nullfuge, keine Leimlinie, perfekter Farbübergang.**
- ✓ **Beste Beständigkeit gegen Hitze und Feuchtigkeit.**
- ✓ **Erübrigt Leim und Flüssigkeiten wie Trenn- oder Antistatikmittel.**



Laserkantentypen:

- ✓ coextrudierte PP+PP
- ✓ coextrudierte PP+ABS, PP+PVC, PP+PMMA
- ✓ vorgewärmte oder vorgeleimte TPU
- ✓ Kantendicken 1-3 mm (+0.2 Funktionsschicht)



Erhältlich auf allen Biesse Kantenanleimmaschinen



Akron 1400 ist die Baureihe einseitiger Kantenanleimmaschinen für die Verarbeitung von Rollen- und Streifenware. Kompakte Arbeitsgruppen, die die Justierungsarbeiten vereinfachen, sind in verschiedenen Konfigurationen entsprechend den Bearbeitungserfordernissen erhältlich.





Roxyl ist eine industrielle, automatische Kantenleimmaschine, die einen neuen Standard auf dem Gebiet des automatischen Kantenleimens schafft.



StreamLine ist eine Maschinenbaureihe für die Verarbeitung von Rollenware bis zu 3 mm Dicke und Massivanleimer bis 20 mm Dicke.



Made **With** Biesse

Die Technologie von Biesse begleitet das Wachstum der Stechert-Gruppe

„Auf diesen Stühlen sitzt die Welt“ lautet das Firmenmotto der Stechert-Gruppe und man darf es gerne wörtlich nehmen. Was vor 60 Jahren mit einem kleinen Fertigungsbetrieb für Kinderwagen-Zierleisten, Möbelbeschläge und Türschlösser begann, zählt heute zu den größten Lieferanten von Objekt- und Bürostühlen sowie Stahlrohrmöbeln weltweit. Hinzu kommt seit 2011 die Kooperation mit der WRK GmbH, einem internationalen Spezialisten für Podestkonstruktionen, Hörsaalgestühl und Tribünensysteme, die mit Stechert über die gemeinsame Vertriebsgesellschaft STW verbunden ist.

Für die Verantwortlichen bei Stechert ist diese erfolgreiche Entwicklung kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Im Gegenteil, am Standort Trautskirchen investiert das Unternehmen derzeit kräftig, um seine Fertigung noch effizienter und profitabler zu gestalten. Bei der Suche nach einem neuen Maschinenpartner fiel die Wahl der Betriebsverantwortlichen auf den italienischen Hersteller Biesse. „Für das Projekt haben wir Maschinen ausgewählt, die bereits einige Optionen beinhalten und schon für Automations-Features vorbereitet sind“, erläutert

Roland Palm, Gebietsverkaufsleiter bei Biesse. Es wurde ein effizienter Produktionsablauf geschaffen, wodurch die Mitarbeiter bereits nach einer kurzen Einarbeitungsphase die volle Leistung bringen konnten. Am Anfang der Produktion steht die Plattensäge „WNT 710“. „Denn“, erklärt Schreinermeister Martin Rauscher, „wir wollen auch 5,90 Meter große Platten verarbeiten können, um unseren Verschnitt möglichst gering zu halten.“ Die normalen rechteckigen Platten für Tische oder Wandpaneele werden mit der „Air-Force“-Technologie direkt zur Kantenanleimmaschine „Stream“ gebracht. Die Biesse Kantenanleimmaschine verfügt über ein Aggregat, das beschichtetes Kantenmaterial nicht mehr mit einem Laserstrahl, sondern mit Heißluft aktiviert, um sogenannte Nullfugen zu erhalten. „Die Qualität steht dem Laser-System in nichts nach, im Gegenteil: Bei einer Anschlussleistung von 7,5 kW fallen viel geringere Kosten pro Laufmeter an“, betont der Biesse Gebietsverkaufsleiter. „Wir wollen auch gerüstet sein, wenn wir selber Beläge verpressen und deswegen Platten kalibrieren müssen“, meint Martin

Rauscher. „Das gleiche gilt natürlich für massives Holz und für Multiplex-Platten, die einen Feinschliff benötigen, bevor sie außer Haus lackiert werden. Die Schleifmaschine „S1“ von Biesse ist auf beide Schliffarten ausgelegt. Um den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können, stehen in der Trautskirchener Werkhalle auch zwei CNC-gesteuerte Bearbeitungszentren von Biesse: eine „Rover C 965 Edge“ und eine „Rover A 1332 R“, die sich optimal ergänzen.

Die Stechert-Gruppe will künftig auch verstärkt innovative Lösungen für den Innenausbau mit kompletten Systemen für Wände, Decken, Böden und Podeste vertreiben. Zum Plattenaufteilen hat die Gruppe eine „Sector 470“ gekauft. Für die weiteren Bearbeitungen für Geometrie, Nut und Feder sowie Bohrungen und Flächen-Einfräsungen gibt es zwei Biesse Bearbeitungszentren, eine „Arrow“ für Nesting-Anwendungen, eine „Rover B 440“ und seit Neuestem auch eine 5-Achs-Maschine, das Bearbeitungszentrum „Rover C 940 R“, um vor allem dreidimensional geformte Wand- und Deckenpaneele herstellen zu können.

Quelle: HK 2/2014



<http://www.stechert.de>



Biesse Group

In / 1 Industriegruppe, 4 Business-Bereiche und 8 Produktionsstandorte

How / 14 Mio. €/Jahr in R&D und 200 angemeldete Patente

Where / 30 Filialen und 300 ausgewählte Agenten und Händler

With / 80% ausländische Kunden

We / 2700 Mitarbeiter weltweit

Biesse Group ist ein multinationales Unternehmen, das führend in der Technologie zur Bearbeitung von Holz, Glas, Stein, Kunststoff und Metall ist.

Es wurde 1969 von Giancarlo Selci in Pesaro gegründet und ist seit Juni 2001 an der Börse im STAR-Segment notiert.









MECHATRONICS

